



Das Wetter zu Hause

Anna Schmid

atlantis

Anna Schmid

Das Wetter zu Hause

Für die Kinder, die nie so genau wissen,
welches Wetter gerade zu Hause herrscht.

Anna Schmid: Das Wetter zu Hause
© 2025 Atlantis Verlag, Hegibachstrasse 2, CH-8032 Zürich
info@atlantisverlag.ch
www.atlantisverlag.ch
GPSR-Kontakt: Schöffling & Co. Verlagsbuchhandlung GmbH,
Kaiserstraße 79, D-60329 Frankfurt am Main
info@schoeffling.de

Druck: Grafisches Centrum Cuno, Calbe (Germany)
Layout und Typografie: Lara Flues
ISBN 978 3 7152 0928 9
1. Auflage 2025

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Die deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der deutschen
Nationalbibliografie, abrufbar unter <http://dnb.de>
Dieses Buch wurde auf zertifiziertes FSC-Papier aus verantwortungsvollen Quellen gedruckt.



atlantis



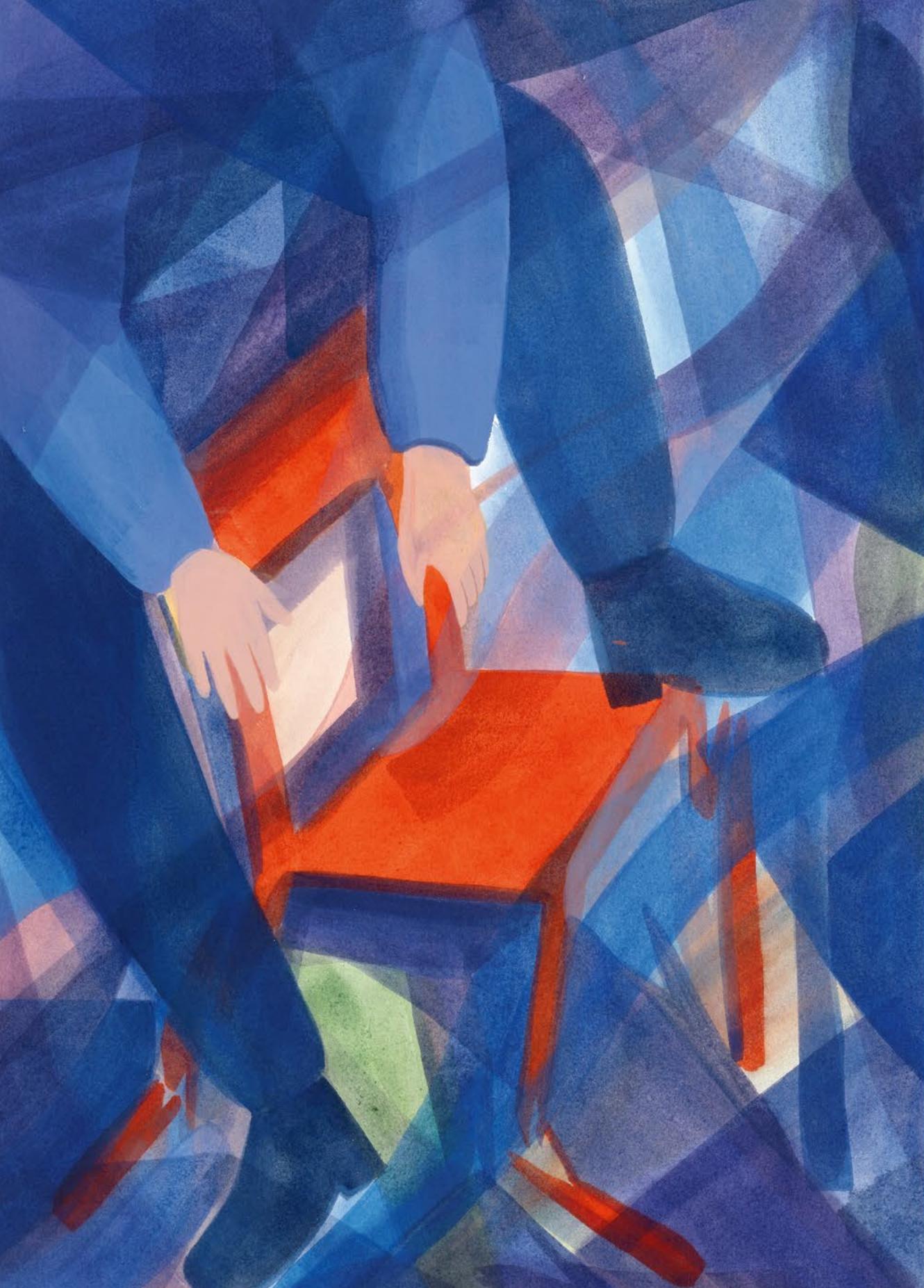
Durch die Küche fegt ein heftiger Sturm.

Rot und Rosa haben sich eine sichere Höhle gebaut.



Bei einem Sturm wird Papa gefährlich und groß.
Er wirft Tische um und knallt die Türen zu. Er ist laut und heult
wie der Wind.

Rot ist schon groß und weiß schon viel. Und schließlich muss sie Rosa
beschützen. Rot erklärt Rosa, dass Papa nicht immer der gleiche ist.
Er ist so unberechenbar wie das Wetter.



Manchmal ist Papa wie der eisige Wind.
Er ist laut und heult und schreit und schimpft.



Ist der Sturm vorbei, scheint die Sonne und Papa ist ganz lieb.
Er hilft Mama mit den Pflanzen, kocht stundenlang in großen Töpfen
und hängt die Türen wieder ein.



Rot sagt: »Keine Angst Rosa, er tut uns nichts. Der Sturm geht vorbei.«



Rosa versteht es noch nicht. Sie ist noch klein und will sich immer verstecken. Wenn sie Angst hat, zupft sie an ihren Zöpfen.
Rosa fragt: »Wütet bei anderen Kindern zu Hause auch ein Unwetter?«

Rot weiss es nicht. Sie weiss nicht, wieso ihr Papa tobt, bis er schwankt und stinkt. Sie wünscht sich einen normalen Papa. Wie die anderen Kinder. Morgen früh will sie ihren Papa fragen, wieso er so ist.



Bei Rot und Rosa zuhause tobt ein Sturm. Es ist Papa. Er ist laut und heult wie der Wind. Papa ist so wechselhaft wie das Wetter, mal ist er sanft wie eine laue Brise, dann wieder knallen die Türen und die Wände gefrieren. Doch wenn der Sturm abzieht, strahlt die Sonne: Papa lacht, tanzt mit Mama und kocht für die Familie. Rot will ihre kleine Schwester Rosa beschützen. Doch als der Sturm nicht mehr endet, machen sich die Schwestern auf den Weg, einen sicheren Ort zu finden.